

	<p>Objet: Silberne Gabel, mit Rubinen besetzt, um 1600</p> <p>Musée: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Kunsthandwerk, Kunstkammer der Herzöge von Württemberg</p> <p>Numéro d'inventaire: KK hellblau 64</p>
--	--

Description

"Gott behüte mich vor Gäbelchen". Dieser Wunsch Luthers erklärt die geringe Anzahl von Gabeln an den Tafeln der Renaissance und des Barock; lange wurde mit ihnen der Teufel assoziiert. Das gebräuchlichste Besteckteil war der Löffel zur Aufnahme von flüssigen Speisen.

Die Bestecke der fürstlichen Tafeln wurden aus edelsten Materialien gefertigt.

Données de base

Matériau/Technique:	Silber, Rubin
Dimensions:	Höhe: 1 cm, Breite: 14,4 cm, Tiefe: 1,9 cm

Événements

Fabriqué	quand	1600
	qui	
	où	Italie

Mots-clés

- Couvert
- Fourchette
- Tafelgerät
- métal noble